

Grillen zirpen in einer Herbstnacht in Japan

Gemeine Grillen, Matsumushi Grillen, Glöckchenzikaden, Baumgrillen, Riesengrillen

(Wave-Datei mit 10 verschiedenen Aufnahmen – kürzere Fassung 7')

0'00

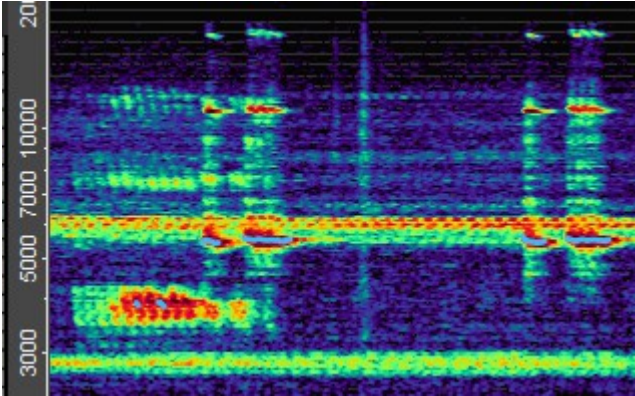


Bild 0'25 – 4 Grillen

Zu Beginn 1 Grille, durchdringend mit 5.500 Hz und Teiltönen bei 11.000 Hz und 17.000 Hz (ab 0'40 stärker), etwas leiser Grillen mit 3000 Hz, ab 0'06 kommt vereinzelt eine andere Grille dazu mit 4000 Hz und Teilfrequenzen bei 8000 und 11.000 Hz, ab 0'21 kommt eine weitere hinzu mit Frequenzschicht bei 6000 Hz

0'32

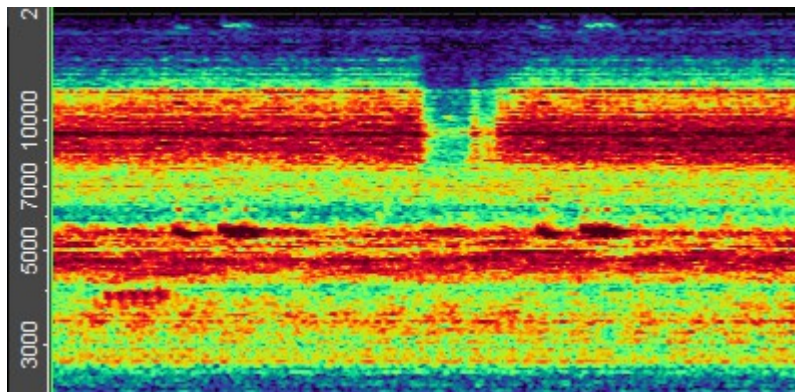
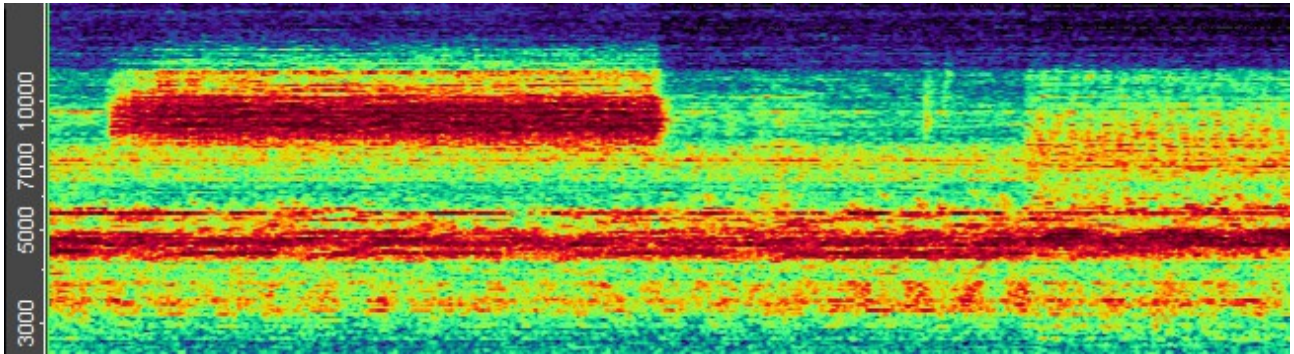


Bild 1'18

eine Frequenzschicht 2800 – 4000 Hz, eine 4500 – 6000 Hz, eine 6500 – 8000 Hz, weiterhin einzelne durchdringende Grille mit 5.500 Hz und Teilfrequenzen, ab 0'48 Frequenzschicht 7500 – 11.000 Hz, vereinzelt eine mit 4000 Hz

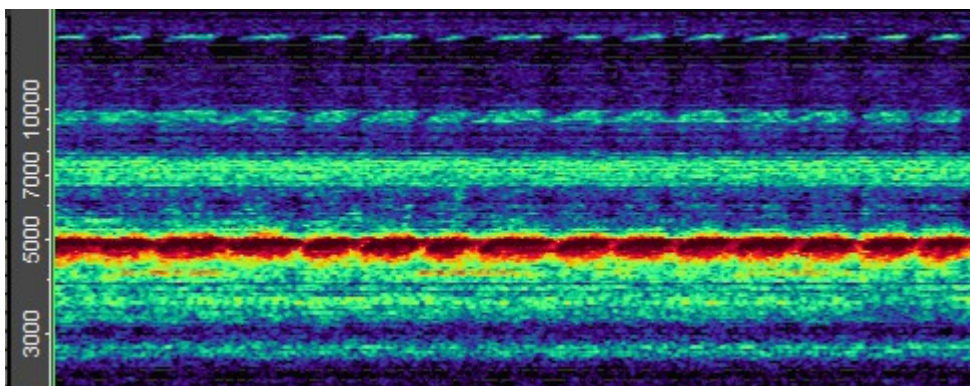
1'04 nächste Seite

1'04 – 2. Teil 1'34



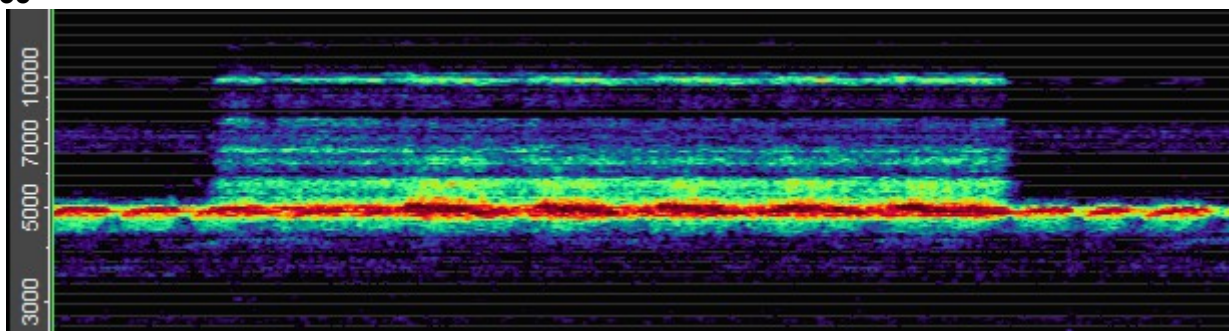
stärkste Frequenzschicht 4500 – 6000 Hz, dann 3000 – 4000 Hz und 6500 – 8000 Hz, feinere bei 9-10.000 Hz, im Hintergrund 2500 – 12.000 Hz, zu Beginn, in der Mitte und am Ende kommt noch starke Frequenzschicht 7500 – 12.000 Hz hinzu mit höchstem Pegel bei 9000 Hz

2'05



starke Laute bei 5000 Hz mit Teilfrequenzen bei 10 und 15.000 Hz, feinere bei 2800 Hz und 3500 – 5000 Hz und um 7000 Hz, immer wieder stärkere Pegel bei 4000 Hz

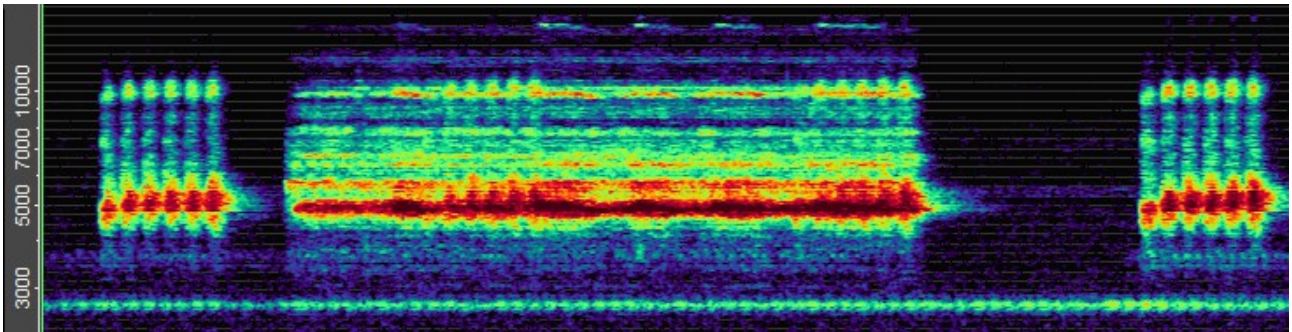
2'35



bei 5000 Hz mal einzelne, mal viele Grillen, immer kommen hinzu 5500 – 6000 Hz und 10.000 Hz, sowie feinere Schichten 7500 – 8000 Hz

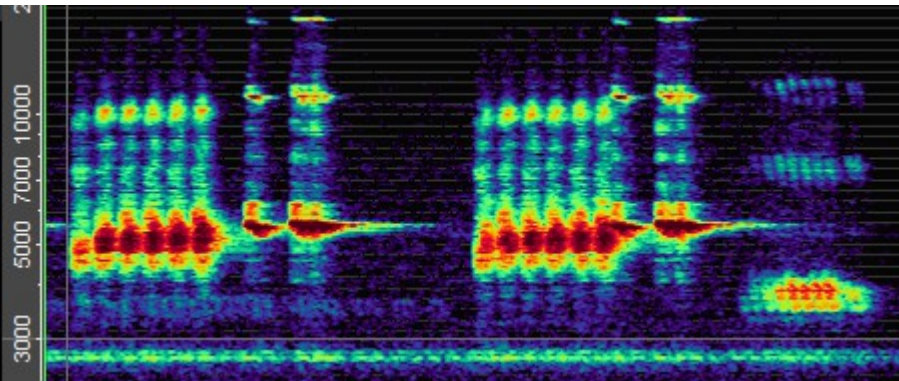
3'08 nächste Seite

3'08



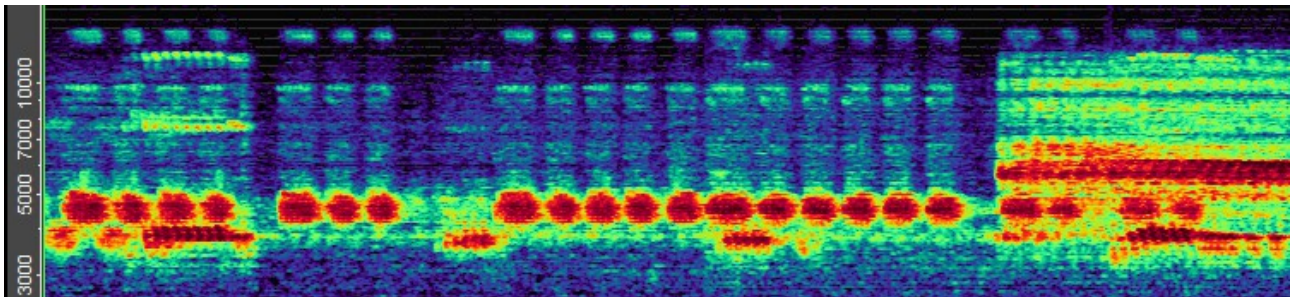
immer wieder 5000 Hz (plus 10.000 Hz) mit sechs Einzellaute, zweimal kommt Dauerzirpen bei 5000 Hz hinzu sowie 6000, 6500, 8000 und 10.000 Hz, feineres Dauerzirpen bei 2800 Hz

3'39



wie vorher die 6 Laute bei 5000 Hz im Wechsel mit starkem Zirpen bei 5500 Hz und Teilfrequenzen bei 11.000 und 17.000 Hz, ab und zu kommen Grillen um 4000 Hz hinzu

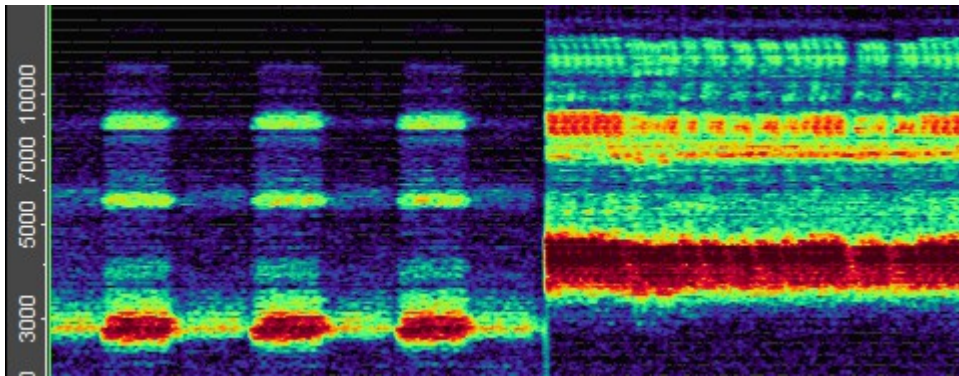
4'10 – 2. Teil 4'42



eine Grillenart zirpt mit 4500 Hz (plus 7500 und 11.000 Hz), eine um 4000 Hz (plus 8000 Hz), eine mit starkem Pegel bei 4000 Hz (plus 8000 und 11.500 Hz), ab 9'22 Einzellaute mit 6000 Hz 7 x breite Frequenzschicht von 4 – 12.000 Hz, sehr starker Pegel 4500 – 6500 Hz, feine Pegelspitzen bei 7000, 9000 und 10.000 Hz

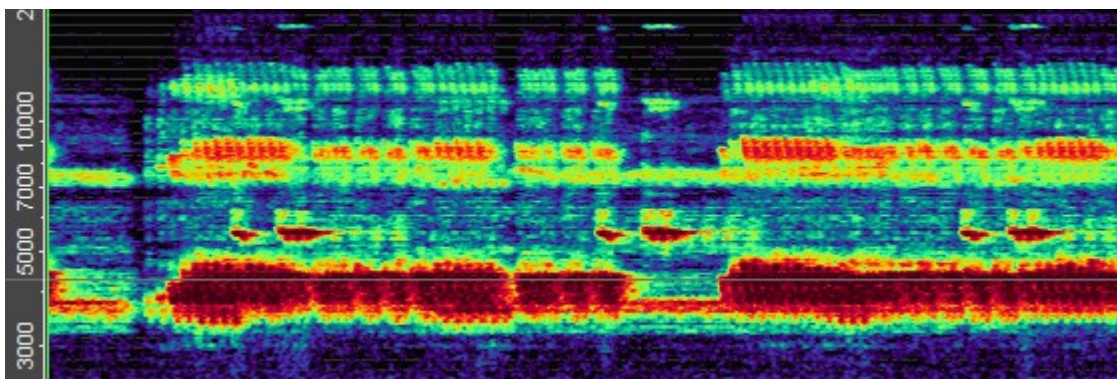
5'20 nächste Seite

5'20



Einzellaute bei 3000 Hz (plus 6000 und 9000 Hz), dann Frequenzschichten zwischen 3500 und 13.000 Hz, sehr stark 3500 – 4500 Hz, dann 8 – 9000 Hz und Pegelspitzen bei 7000 und 5500 Hz, im Frequenzband immer zwei starke Einzellaute bei 5500 Hz

6'28



alle 5 Grillen: 4500 und 7500 Hz, 2 Laute 5500 Hz, 8000 – 9000 Hz (11 – 13.000 Hz), 3500 – 4500 Hz (7000 – 8000 Hz), 4000 – 5000 Hz